

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 9

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grosse Bedeutung zu – für die Sicherheit und zunehmend für den Schutz der Umwelt. Ein sicheres Beherschen der Zugsmaschine ist Voraussetzung für energiesparendes Fahren. Die bäuerliche Jugend soll mit dem Geschicklichkeitsfahren in dieser Beziehung besonders ange-
spornt werden.

Die Teilnehmer messen sich in den beiden Kategorien Junioren (14 bis 17 Jahre) und Elite (18 Jahre und älter) auf einem Parcours mit ca. zehn Hindernissen. Neben verschiedenen Manövrier-Aufgaben und Arbeitsvorgängen haben sie sich über ihre Kenntnisse in der Unfallverhütung und umweltgerechtem Verhalten in der Landwirtschaft auszuweisen. Der Anlass wird auch für die Zuschauer zum attraktiven Stelldichein mit Unterhaltung und Festwirtschaft.

Anmeldung

zum Luzerner Geschicklichkeitsfahren mit Landwirtschaftstraktoren vom 5.9.1987

Name: _____ Vorname: _____

Hof/Strasse: _____ Telefon: _____

PLZ/Ort: _____ Jahrgang: _____

Ich wünsche eine Gratiseintrittskarte zum Unterhaltungsabend ja nein

Unterschrift: _____

Bitte Karte in Blockschrift ausfüllen und bis zum 1. August 1987 an die Geschäftsstelle LVLT, Bleimatt, 6102 Malters senden.

Teilnahme- Alle im Kanton Luzern wohnhaften Traktorfahrerinnen und Fahrer ab 14. berechtigung: Altersjahr mit gültigem Führerausweis für landw. Motorfahrzeuge, mind. Kat. G.

Teilnehmerzahl beschränkt, gemäss Anmeldungseingang

Kategorien: 1. Junioren 14–17 Jahre (1970/71/72/73)

2. Elite 18–... Jahre (1969 und älter)

Fahrzeuge: Es wird mit den, an den Posten stehenden Fahrzeugen gefahren. Eigene Traktoren dürfen nicht verwendet werden.

Parcours: Jeder Teilnehmer durchfährt den gleichen Parcours mit ca. 10 Aufgaben.

Startgeld: Fr. 30.– pro Teilnehmer (für beide Kategorien), inkl. Festandenken und freiem Eintritt zum Unterhaltungsabend am Samstag.

Prämien: Für die besten Fahrer steht ein umfangreicher Gabentempel bereit.

Maschinenmarkt

Gute Ertragslage der Rohrer-Marti AG

Das Geschäftsjahr 1986 brachte für die Rohrer-Marti-Gruppe einen Netto-Umsatzanstieg von gut 9% auf 50,7 Mio. Fr. (im Vorjahr 46,4 Mio. Fr.). Der Anstieg ist auf eine markante Zunahme der Verkäufe einerseits der U. Rohrer-Marti AG, Zollikofen, die sich auf den Vertrieb und die Wartung von Baumaschinen, Industriekranen, Kompressoren und neu ab 1. Mai 1987 Pistenfahrzeuge, spezialisiert hat, zurückzuführen. Die Gewinnmarge litt aber nach wie vor unter gedrückten Preisen in der Baubranche. Andererseits entwickelte sich auch die Ertragslage der Tochtergesellschaft AG Rohrer-

Marti in Regensdorf, die Traktoren, Landmaschinen und Hubstapler vertreibt, erfreulich. Die konsolidierte Rechnung der Gruppe schloss wiederum mit einem Gewinn ab, und beide Gesellschaften schütteten eine Dividende von 5 resp. 6% aus.

Jubiläum Paul Forrer AG, Zürich

Vor 20 Jahren wurde aus der Einzelfirma Paul Forrer in Zürich eine Aktiengesellschaft. Das Bestreben, Sicherheit und Fortschritt in der Landwirtschaft sollte sich als solides Fundament für eine erfolgreiche Tätigkeit erweisen. Die immer anspruchsvollere Mechanisierung in

der Landwirtschaft verlangt nach aussergewöhnlicher Sicherheit in der Antriebstechnik. Dies kombiniert mit einer grossen und raschen Lieferbereitschaft verhalf dem Unternehmen zu einem gesunden Wachstum.

1974 übernahm die Firma die Generalvertretung für die weltbekannte MC Culloch Kettensägen in der ganzen Schweiz. Dazu gesellte sich ab 1975 der Verkauf der japanischen Komatsu-Zenoah-Produkte, Kettenägen, Motorsensen und weitere Geräte für die Landwirtschaft und im Komunal-Bereich.

Seit Herbst 1982 ist eine eigene effiziente Hydraulik-Abteilung angegliedert, was das Programm für den Landmaschinenhändler abrundet.